



Sammelfrist bis 2. November 2024

Eidgenössische Volksinitiative «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 11. April 2023 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf»,

nachdem das Initiativkomitee sich am 8. April 2023 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,

nachdem eine rätoromanische Übersetzung des Initiativtextes zur Verfügung steht, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 11. April 2023 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Frei Marcel, Alpenblick 6, 5646 Abtwil
 2. Grab Beat, Gmeindhof 2, 6314 Unterägeri
 3. Grab-Iten Miriam, Gmeindhof 2, 6314 Unterägeri
 4. Hofstetter Lukas, Bützmannsguet, 6162 Rengg
 5. Mächler Silvan, Sonnenwiese 31, 8855 Wangen
 6. Marti Heiri, Weissenberg 10, 8766 Matt
 7. Züger Andrea, Riedweg 16, 6418 Rothenthurm
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Initiativkomitee «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf», Gmeindhof 2, 6314 Unterägeri und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 2. Mai 2023.

18. April 2023

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Eidgenössische Volksinitiative «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 79a Wölfe

¹ Auf dem Gebiet des Schweizerischen Nationalparks hat der Wolf den Status einer geschützten Art.

² Im übrigen Gebiet der Schweiz gelten Wölfe als ganzjährig jagdbare Art.

Art. 197 Ziff. 15⁵

15. Übergangsbestimmung zu Art. 79a (Wölfe)

Die Ausführungsbestimmungen zu Artikel 79a treten spätestens zwei Jahre nach dessen Annahme durch Volk und Ständen in Kraft.

⁴ SR 101

⁵ Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmungen wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

